

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2006/051

freigegeben am 14.03.2006

GB 3

Sachbearbeiter/in: Frau Preuschhoff, Nicola

Datum: 14.03.2006

Bebauungsplan Nr. 79A - Südlich Schlosspark; Vergabe der Straßennamen

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	24.04.2006	Ausschuss für Bau, Planung, Umwelt und Straßen
N	25.04.2006	Verwaltungsausschuss
Ö	23.05.2006	Rat

Beschlussvorschlag:

Die Straßen für die Erschließung des Baugebietes Südlich Schlosspark erhalten die Namen Amalienstraße, Cäcilienstraße, Friederikenstraße und Vorwerk.

Sach- und Rechtslage:

Der Bau der ersten drei Erschließungsstraßen des Baugebietes Südlich Schlosspark wurde mit dem Bebauungsplan Nr.79a beschlossen. Die Gesamtkonzeption des Bereiches südlich Schlosspark sieht eine Einteilung in vier Abschnitte vor. Da die Namen der Straßen aller Bauabschnitte im Zusammenhang stehen sollen, werden die Namen für die folgenden Bauabschnitte auch bereits festgelegt.

Die neuen Verkehrsflächen gelten gemäß § 6 Abs.5 des Niedersächsischen Straßengesetzes mit ihrer Freigabe als dem öffentlichen Verkehr gewidmet. Baulastträger dieser Ortsstraßen ist die Gemeinde Rastede. Das Straßenbestandsverzeichnis wird entsprechend ergänzt.

Aufgrund der Lage des Baugebietes sollten die Straßennamen im Zusammenhang mit dem Schlosspark oder der herzoglichen Familie stehen. Es wurden die Vorschläge Schlossparkring, Lindentor, Sängerpark, Opfertisch, Wolfsschlucht und Vorwerk von verschiedenen Stellen eingereicht. Frau Pauly vom Gemeindearchiv unterbreitete den Vorschlag die Straßen nach den ehemaligen Herzoginnen Amalie und Friederike und der Großherzogin Cäcilie zu benennen. Für die vierte Straße hat Frau Pauly den Vorschlag Am Vorwerk oder Beim Vorwerk genannt.

Im ersten Bauabschnitt wird der östliche Teil einer Ringschließungsstraße mit Zufahrt von der Oldenburger Straße erstellt (in der Anlage grün dargestellt). Zwei weitere Straßen in Nord-Süd-Richtung verlaufen im inneren dieser Straße (in der Anlage rot und dunkelblau dargestellt). Die Ringschließungsstraße einschließlich Anbindung an die Oldenburger Straße

ße soll den Namen Cäcilienring erhalten. Der Bau des westlichen Teils dieser Straße ist im dritten Bauabschnitt vorgesehen. Die westliche der beiden innerhalb des Ringes liegenden Straßen erhält den Namen Amalienstraße und die östliche Parallelstraße soll Friederikenstraße heißen.

Die für den vierten Bauabschnitt geplante Ringerschließungsstraße mit eigener Anbindung an die Oldenburger Straße soll den Namen Vorwerk erhalten. Diese Bezeichnung wurde in Anlehnung an das ehemalige Vorwerk in Südde, das noch vor 1870 abgebrochen wurde und auf dessen Grund Wald angepflanzt und der Schlosspark erweitert wurde, gewählt. Aufgrund der Vielzahl von Straßennamen, die bereits jetzt mit dem Zusatz „Am“, „Beim“ oder „Zur“ versehen sind, soll hier nur der Name Vorwerk gewählt werden.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine -

Anlagen:

1. Lageplan